



## SHD.SUCCESS

# Papierlos zum Beschluss

## DER KUNDE UND SEIN GESCHÄFT

**Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW)** bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 121 Städten und Gemeinden in Hessen, 30 Niederlassungen, Regional- und Servicecentern und Büros in Hessen und Thüringen sowie rund 750 Mitarbeitern gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen.

## DIE HERAUSFORDERUNG

Ist ein Entschluss der Geschäftsführung erforderlich, sind alle entscheidungsrelevanten Informationen in einer GF-Beschlussvorlage zusammenzufassen und der Geschäftsführung zur finalen Entscheidung vorzulegen. Die Beschlussfassungen der Geschäftsführung finden wöchentlich statt.

- Kein dokumentierter / einheitlicher Prozess
- Einreichung, Beschlussfassung und Archivierung in Papierform
- Hoher administrativer Aufwand beim Einholen der Unterschriften (insbesondere bei verschiedenen Standorten)
- Beteiligung im Freigabeprozess ergab sich i.d.R. aus der geübten Praxis (Wer hat das letzte Mal in vergleichbaren Fällen mit gezeichnet?)
- Nachreichen von Unterschriften oder nachträglicher Austausch von Inhalten war mit den Vorlagen in Papierform geduldete Praxis und die Einhaltung von Fristen dadurch nicht immer gegeben

## DIE PROJEKTZIELE

- Digitale Beschlüsse (keine Papierform)
- Archivierung in digitaler Form
- Zeitliche Optimierung aufgrund digitaler Freigaben
- Vollständige Unterlagen mit technisch gesteuerten Fristen
- Verbindlichkeit des Prozesses
- Definition der Anforderungen / Rahmenbedingungen für den Prozess

## DIE LÖSUNG

- Die BPM-Lösung gibt den grundlegenden Management-Prozess der NHW vor und unterstützt diesen technisch
- Entwicklung eines Tools zur digitalen Darstellung des gesamten Prozesses: Einreichung von Vorlagen, Erstellung und Veröffentlichung von Agenden, Beschlussfassungen und Protokollen
- Die Rollen und Verantwortlichkeiten im Prozess sind mit den Nutzerdaten und der Organisationsstruktur verknüpft – je nach einreichendem Bereich ergibt sich ein individueller Freigabeprozess
- Mit Hilfe der BPM-Lösung wird die Vorlage automatisch an den nächsten Entscheidungsträger weitergeleitet (inkl. Benachrichtigung per Mail)
- Verschiedenste Validierungen in den Eingabemasken geben die definierten Anforderungen und Rahmenbedingungen vor

## DER NUTZEN

- Digitale Einreichungen, Beschlussfassungen und Protokollierungen
- Verwendung eines klar definierten Prozesses, der nahezu alle Bereiche des Unternehmens betrifft
- Durchführung eines vordefinierten Freigabeprozesses, der sich an den Führungsebenen im Unternehmen orientiert
- Ortsunabhängige Freigabe (insbesondere in der Corona-Zeit von Vorteil)
- Digitale Dokumentation der Vorgänge
- Einhaltung der vorgegebenen Fristen

## AUSBLICK

- Digitalisierungsstrategie im Unternehmen verankert
- Digitale Prozesse als ein Schwerpunkt der Strategie
- Anwendung der digitalen GF-Beschlussvorlage als Impuls für weitere potenzielle Prozesse zur Digitalisierung



Wir wollten nicht einfach nur Papier sparen. Wir haben mit unseren Kolleginnen und Kollegen gesprochen und mit diesen Erkenntnissen zusammen mit SHD zwei Prozesse geschaffen, die auch erheblich Zeit sparen. So schaffen wir uns Freiräume, die wir sinnvoller nutzen können.

**NADINE WINTER** | Projektleiterin für Prozessdigitalisierung  
in der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt

Foto: Walter Vorjohann



Formale Prozesse sind selten beliebt. Daher musste der Einstieg in die Prozessdigitalisierung sofort einen klar erkennbaren Nutzen mit sich bringen, um das Thema nicht direkt zu verbrennen. Frau Winter hat das zusammen mit SHD super gelöst und der Unternehmensgruppe so den Einstieg in digitalisierte Prozesse erheblich erleichtert.

**CHRISTIAN HENKEL** | Leiter Kompetenzzentrum Organisation  
in der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt

Foto: Walter Vorjohann

### Kontakt



**SHD.**

**Dong Hoang** BPM CONSULTANT

+49 (0)151. 292 57 445  
dong.hoang@shd-online.de  
www.shd-online.de

### Geschäftliche Schwerpunkte

- IT-Infrastruktur Services
- Informationssicherheit
- Managed und Cloud Services
- IT-Management
- Digitalisierung von Prozessen

### SHD Kurzporträt

- 1990 in Dresden gegründet
- 160 Beschäftigte
- 51,8 Mio. EUR Umsatz 2020
- Stammhaus in Dresden, Geschäftsstellen in Berlin, Leipzig, Hamburg, Nürnberg und in der Lausitz
- Kunden aus Industrie-, Krankenhaus- u. Bankbereich sowie aus öffentlichen Einrichtungen